

1. Record Nr.	UNINA9910988082103321
Autore	Nebrig Alexander
Titolo	Für alle Länder. Deutsche Literatur im interlingualen Lizenzraum / / von Alexander Nebrig
Pubbl/distr/stampa	Berlin, Heidelberg : , : Springer Berlin Heidelberg : , : Imprint : J.B. Metzler, , 2025
ISBN	9783662697313 3662697319
Edizione	[1st ed. 2025.]
Descrizione fisica	1 online resource (XII, 456 S. 1 Abb.)
Collana	Globalisierte Literaturen. Theorie und Geschichte transnationaler Buchkultur / Globalized Literatures. Theory and History of Transnational Book Culture, , 2946-0514 ; ; 4
Disciplina	002.09
Soggetti	Books - History Economics and literature Comparative literature Literature - History and criticism Translating and interpreting History of the Book Literature Business Comparative Literature Literary History Language Translation
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	1 Globalisierung der Literatur -- 2 Lizenzräume -- 3 Internationale Werkherrschaft und Übersetzungsrecht -- 4 Zirkulation geschützter Werke -- 5 Das Ende der Übersetzungsfreiheit -- 6 Die Entdeckung der internationalen Autorschaft um 1850 -- 7 Krisen der Werkherrschaft in der Klassischen Moderne -- 8 Andere Länder oder die Bücher im ›Elend ‹ -- 9 Zwei literarische Hemisphären im Kalten Krieg -- 10 Ökonomie der Weltrechte seit 1989 -- 11 Internationalisierung des Textbezuges -- 12 Pluralisierung und Dezentrierung des Raumes -- 13 Inszenierung des Vermittelns -- 14 Effekte von Mehrsprachigkeit -- 15 Transnationale Themen -- 16 Globale Romane.

Sommario/riassunto

Dieses Buch erscheint im Open Access. – Im interlingualen, vom Copyright geprägten Lizenzraum wird Literatur zweifach modernisiert: Der literarische Transfer folgt Regeln der Ausgangskultur und das Schreiben richtet sich an alle Länder. Entlang der deutschen Literaturgeschichte und anhand der Interaktion von Schreibenden mit Übersetzenden, Verlagen und Agenturen wird die Entwicklung länderübergreifender Autorschaft verfolgt. Zudem ist die Studie eine Hermeneutik des globalisierten Textes. Anhand einschlägiger Werke vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart werden die literarischen Mittel analysiert, die transnationale Publika evozieren.
